

Juni – Juli 2026

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden Schriesheim und Altenbach



**Pfr. Kieren Jäschke**

Tel: 0 62 03/1 07 99 84

kieren.jaeschke@kbz.ekiba.de

**Pfr. Christian Engel**

Tel: 01 60/92 83 52 88

christian.engel@kbz.ekiba.de



evangelisch-schriesheim.de



ekisa-altenbach.de

Gemeindebrief
herunterladen.**Pfarramtssekretariat Schriesheim und Ursenbach**

Kirchstraße 3c | 69198 Schriesheim

Tel: 0 62 03/69 29 87 | schriesheim@kbz.ekiba.de

Mo: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Di: 09:00–11:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Do: 10:00–12:00 Uhr | 15:00–17:00 Uhr

Fr: 10:00–12:00 Uhr

Begegnungszentrum & Café „mittendrin“

Kirchstr. 4, 69198 Schriesheim

Christine Vierling | **Tel: 0 62 03/8 63 93 12**

info@mittendrin-schriesheim.de

Öffnungszeiten:

Di–Do, Sa: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–18:00 Uhr

Fr: 09:30–18:00 Uhr

Pfarramtssekretariat Altenbach

Rathausstr. 1 | 69198 Schriesheim-Altenbach

Tel: 0 62 20/9 15 39 53 | altenbach@kbz.ekiba.de

Di: 10:00–11:30 Uhr

Café Drehscheibe | Rathausstr. 1

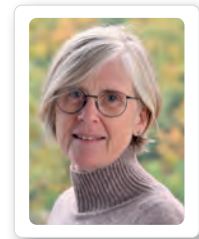
69198 Schriesheim-Altenbach | Resv: 0 62 20/9 15 39 53

Nadine Schütz | **Tel: 01 76/79 93 56 61**

cafedrehscheibe@gmail.com

Öffnungszeiten: Mi: 14:30–17:30 Uhr

Do–Fr: 09:30–12:30 Uhr | 14:30–17:30 Uhr

**Alexandra Meier****Sekretärin** in Schriesheim**Natalia Hammer****Sekretärin** in Altenbach**Quartierszentrale Altenbach**

(Adresse siehe Café Drehscheibe)

Koordinatorin: Laura Knoth**Mi: 10:00–15:00 Uhr** (im Café)**Tel: 01 76/79 93 56 52**

quartierszentrale@gmail.com

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Titelbild sehen Sie diesmal, wie die ersten Sonnenstrahlen am Morgen durch den Schriesheimer Wald brechen. Sie tasten sich durch das Dickicht und verwandeln Schatten in ein wunderschönes Spektakel. Licht färbt den dunklen Wald in warme Töne, schenkt Orientierung und verleiht Zauber.



Jeder Morgen ist eine Erinnerung an den ersten Ostermorgen. Dass Gottes Liebe stärker ist als alles Dunkel dieser Welt, stärker sogar als der Tod. Gottes Liebe bricht sich Bahn. Immer wieder. Wo er ist, kann es nicht dunkel bleiben, unaufhaltsam bahnt sich sein Licht seinen Weg. Auch in den Dunkelheiten unseres Alltags.

„Ich bin das Licht der Welt, wer auf mich vertraut, wird nicht im Dunkeln wandeln, sondern das Licht des Lebens haben“ so sagt es uns Jesus (Joh. 8,12).

Und der Literaturprofessor C. S. Lewis schrieb inspiriert davon einmal: „Ich glaube an Christus, wie ich glaube, dass die Sonne aufgegangen ist – nicht nur, weil ich sie sehe, sondern weil ich *durch* sie alles andere sehe.“

Vielleicht ist das ein Impuls für Sie in diesen Sommermonaten, in denen die Tage früh und hell beginnen. Sich das immer wieder neu anzusprechen zu lassen und dankbar zu staunen, wenn die Sonne morgens aufgeht.

Herzliche Grüße,

Ihr Kieren Jäschke

Liebe Kirchengemeinde Schriesheim,

Mitte April waren wir, der Kirchengemeinderat mit unseren beiden Pfarrern und einigen dazugehörigen Familien, auf **Rüste** in der Evangelischen Tagungsstätte **Löwenstein**. Gut gerüstet für die nächsten Monate wurden wir durch die dortige Bewirtung und Zeit im Gespräch mit Gott. Bei einer gedanklichen Wanderung durch die Schriesheimer Gemeinde stellten wir fest, auf wie viel Segen wir zurückblicken dürfen. Wir erkundeten auch, wo Dinge brach liegen oder im Fluss sind und mehr Aufmerksamkeit bedürfen. Vor allem aber durften wir ausblicken auf das, was uns und unsere Gemeinde in den nächsten Jahren erwartet. Wir schmiedeten Pläne und schöpften neuen Mut zur Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden, ohne im Sumpf der Gefahren zu straucheln. Einen Einblick in diese Pläne konnten Sie bei der **Gemeindeversammlung** am 26. April erhalten. Rückfragen dürfen weiterhin gerne an den Kirchengemeinderat gestellt werden.

Vielleicht ist einigen von Ihnen aufgefallen, dass am **Ostermorgen** das Kreuz leer war und bis Trinitatis auch so blieb. Diese Überraschung über das – sinnbildlich – leere Grab hat einige vielleicht verunsichert. Sie zeugt doch aber auch von der großen Freude, die wir in Jesu Auferstehung erfahren haben. Ihr Vertrauen auf diese Auferstehung bekundeten sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden durch ihre Taufe in der Osternacht und noch mehr bei den **Konfirmationen** am 9. und 10. Mai (siehe Rückblick auf S. 9).

Mit dieser Freude durften wir am 26. April auch **Anna Bauer** als Missionarin aussenden. Sie berichtet selbst auf Seite 8. Außerdem feierten wir 60 Jahre **Frauen-Gebets-Bewegung**. Dieser engagierte Gebetskreis stellte sich im letzten Gemeindebrief vor.

Weitere Gründe zur Freude waren unter anderem die **Eröffnung der Strahlenburg** für uns Schriesheimer mit einem ökumenischen Gottesdienst, neugierige Fragen im Glaubenskurs **Stufen des Lebens**, der ökumenische **Kinderbibeltag** und die Gelegenheit, Gott beim **Pilgern** oder in **Orgelkonzerten** ganz neu zu er-



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
SCHRIESHEIM

fahren. Auch die zahlreichen Besucher und Angebote des „mittendrin“ lassen uns immer wieder dankbar staunen.

Ein vielfältiger Schatz der Schriesheimer Gemeinde sind außerdem die zahlreichen Ehrenamtlichen. Bei diesen wollen wir uns am 13. Juni mit einem **Mitarbeiterfest** rund um die Kirche bedanken. Einige von ihnen ermöglichen in den Sommerferien viele tolle **Freizeiten** für Kinder, Jugendliche und Familien (ein paar Plätze sind noch frei). Dafür werden die Teams und TeilnehmerInnen der Freizeiten am 26. Juli gesegnet.

Für den Kirchengemeinderat, Judith Besuglow



Eröffnung der
Strahlenburg am 03.05.26



Rüste



Glaubenskurs 2026



Gemeindeversammlung



Kinderbibeltag



Links zur Homepage der Kirchengemeinden finden Sie auf der Seite 24.

Liebe Altenbacher und Schriesheimer Gemeindeglieder

unsere Gemeinden gehören zum **Kooperationsraum Süd** des Kirchenbezirks Neckar-Bergstraße. Dieser erstreckt sich von Dossenheim über Schriesheim und Altenbach bis nach Wilhelmsfeld, Altneudorf, Heiligkreuzsteinach, Heddesbach und Schönau.

Auch unsere Gemeinden bleiben von den Umbrüchen nicht unberührt, die unsere Kirche derzeit vielerorts herausfordern. Das lässt uns enger zusammenrücken: Wir lernen einander kennen und überlegen gemeinsam, wie wir diesen Veränderungen gut begegnen können. Dabei geht es darum, Strukturen zu entwickeln, verantwortungsvoll mit finanziellen Mitteln umzugehen und vor allem das Gemeindeleben vor Ort zu stärken und zu erhalten.

Das verlangt an einigen Stellen ein Um- und Neudenken.

Ermutigend ist die Zusammenarbeit im neu gebildeten **Gemeinsamen Ausschuss der Kirchengemeinden**, der die Kooperation weiterentwickelt. Ebenso trägt das gute, kollegiale Miteinander in der **Dienstgruppe der Hauptamtlichen** dazu bei, dass wir zuversichtlich nach vorne blicken können.

Vieles ist derzeit in Bewegung – und wir sind gespannt, wohin unsere gemeinsame Reise uns führen wird. Unten können Sie sich ein Bild von unserer Dienstgruppe machen.

Kieren Jäschke



Minhua Jing, Steffen Banhardt, Franziska Welker, Kieren Jäschke, Christian Engel, Matthias Weber

KOOPERATIONSRAUM SÜD

Evangelische Kirche

Gemeinsam unterwegs.
Im Glauben verbunden.

- Dossenheim
- Schriesheim
- Altenbach
- Wilhelmsfeld
- Schönau
- Altneudorf
- Heiligkreuzsteinach
- Heddesbach
- Evangelische Kirche



6



14.06.–21.06.2026

„Zusammen sind wir weniger allein“
Einsamkeit ist kein gesellschaftliches Randproblem. Und doch sieht man sie nicht, oder spricht nicht darüber. Einsamkeit belastet, kann krank machen und macht das Leben mit anderen schwer. Wer sich allein fühlt, verliert Halt und Hoffnung.

Die Mitarbeitenden der Diakonie erleben das täglich in ihren Beratungsstellen. Vieles erzeugt das Gefühl, nicht dazuzugehören: Armut, Arbeitslosigkeit, Überschuldung, Alter, Erkrankung, Behinderung und Flucht sind Beispiele. Zwei Drittel der Ratsuchenden berichten von tiefer Vereinsamung. Auch junge Menschen und diejenigen, die viel Verantwortung tragen – wie Alleinerziehende oder pflegende Angehörige – sind betroffen. Ihre Spende ist ein wertvoller Beitrag. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam Einsamkeit überwinden und Hoffnung schenken. Helfen Sie mit, dass Menschen wieder dazugehören. Denn: Zusammen sind wir weniger allein. **Vielen Dank!**



ZUSAMMEN SIND WIR
WENIGER ALLEIN



Danke für Ihre Spende!

Mehr Infos unter www.diakonie-baden.de



Wie wird eigentlich Menschen geholfen, die krank oder durch ihr hohes Alter eingeschränkt sind? Können die eigenen Großeltern in ihrem Zuhause bleiben, wenn sie hilfsbedürftig werden? Wenn du das herausfinden willst, frag doch mal in der Kirchlichen Sozialstation.

Von dort besuchen Pflegefachkräfte jeden Tag mehrere Personen in ihrem Zuhause. Am Morgen sorgen sie dafür, dass Medikamente eingenommen, Injektionen verabreicht oder Kompressionsstrümpfe angezogen werden. Braucht jemand Unterstützung beim Aufstehen oder im Bad, helfen sie gern. Hat der Arzt eine Behandlung verschrieben, z.B. eine Orthese, die Katheterversorgung oder Verbände, sind sie in jeder Hinsicht kompetent. Auch jeden Abend sind die Pflegekräfte im Einsatz, damit jeder versorgt ist.

Vielleicht hilfst du in deiner Familie auch jemandem. Dann kannst du gern eine Pflegekraft um Rat fragen, es gibt dafür extra Beratungsbesuche.

Über die Kirchliche Sozialstation findest du auch jemanden, der im Haushalt unterstützt oder im Alltag hilft. Und jeden Donnerstag trifft sich eine Gruppe, in der jeder mit anfänglichen Gedächtnisstörungen willkommen ist.

Hast du Fragen zu Anträgen bei den Pflegekassen, wende dich gern an die Kirchliche Sozialstation. Tel: 06203/692520 oder Email: info@kisos.de

7

Ein dreifacher Auftrag

Es sind 40 Grad, Saharastaub liegt grau in der Luft und legt sich rot auf den Müll, der am Boden liegt. Abgemagerte Rinder suchen zwischen dem Müll nach ein paar Grashalmen in der kargen Landschaft; gehütet von abgemagerten Jungen, die eigentlich in der Schule sitzen sollten. Die Armut und Hoffnungslosigkeit, die innere Zerbrochenheit spiegelt sich in den zerbrochenen herumliegenden Dingen. Die tiefen, eiternden Wunden an Händen und Füßen spiegeln die Wunden des Herzens wider. Die Fulani im Norden Ghanas sind Ausgeschlossene der Gesellschaft, die niemand dahaben will. Sie leben in klassischen Rundhütten oder Rohbauten am Stadtrand, wo sie geduldet sind, um auszutesten, dass in dem neu eingenommenen Territorium keine Geister mehr leben. Wann immer die Probleme zu groß werden müssen sie weiterziehen. Die Fulani sind oft tief verstrickt in islamistisch-patriarchale Strukturen und traditionellen Ahnenkult – zusätzliche Ketten, die sie binden.

Wie wäre Jesus diesen Menschen wohl begegnet? Hatte Jesus nicht ein Herz für genau sie – die Armen, die Ausgestoßenen, die Kranken, die innerlich Zerbrochenen? Wäre er nicht genau dort gewesen und hätte Hoffnung gebracht?!

Auch uns gibt die Bibel einen dreifachen Auftrag: Wir sollen 1. Gottes Schöpfung bewahren (Gen 1,28), 2. unseren Nächsten lieben (Mt 22,39) und 3. alle Völker zu Jüngern machen (Mt 28,19) und somit Gottes Reich auf Erden bauen.



Jesu Liebe bezeugen, bedeutet also nicht nur hingehen und von ihm zu erzählen. Es bedeutet auch, Hoffnung im Hier und Jetzt zu geben. Zum Beispiel durch Zuwendung, Bildung, medizinische Unterstützung... Gott hat mein Herz für diese Menschen tief berührt und ich sehe mich genau dazu berufen. Deshalb bereite ich mich aktuell auf eine baldige Ausreise vor. Ich freue mich über jeden, der mich in diesem Anliegen unterstützen möchte! Schreibt mir gerne (anna.k.bauer@t-online.de).

Anna Bauer

Wer Anna Bauer finanziell unterstützen möchte, kann Spenden überweisen an:

WEC International
IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09
Frankfurter Volksbank

Verwendungszweck:

1. Zeile – Anna Bauer
2. Zeile – Deine/Ihre Adresse

„Vielen Dank!“ sagt Anna Bauers Unterstützergreis

Ein Jahr Konfi. Ein Jahr mit vielen coolen Momenten. Ein Jahr, um sehr dankbar zu sein. Es war schön mit euch.



Wer das auch haben möchte: Hier geht's zur Anmeldung für den neuen Jahrgang



JET - Junges Erwachsenen Treffen

Angelehnt an die gleichnamige Tankstelle möchten wir Raum geben zum Ankommen und Auftanken – nur ohne Benzin und deutlich günstiger. 😊

Beim JET wollen wir jungen Erwachsenen einen Ort bieten, um in der Gemeinde anzukommen, sich zu vernetzen, und über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Einmal im Monat essen wir dafür nach dem Gottesdienst gemeinsam zu Mittag.

Eingeladen sind alle ab 18 Jahren – bewusst ohne obere Altersgrenze. Ob neu in der Gemeinde, schon lange dabei, allein, zu zweit oder mit Kindern: Ihr seid herzlich willkommen.

Bei den ersten Treffen waren schon 30–40 Personen dabei, was uns sehr freut.

Die nächsten Termine sind: 28.06., 26.07., 20.09. (im August ist Sommerpause).

Meldet euch gern über die Gemeinde-App an, damit wir das Essen planen können. Unterstützung im Team – z. B. beim Kochen oder Aufbau – ist ebenfalls willkommen.

Wir sind gespannt, was sich aus dem JET weiterentwickelt. Im Sommer wollen wir vielleicht auch mal im Kirchgarten picknicken.

Wir sehen uns beim nächsten JET 🙌

Herzliche Grüße, Leonie, Ruffina & das JET-Team



Es wächst etwas Neues



Der Förderverein „Die Rebe e.V.“ wurde vor über 20 Jahren gegründet. Nun wird es zu einem Wechsel im Vorstand des Vereins und bei den Mitgliedern kommen. Schon länger beschäftigte uns die Frage, wie wir uns „verjüngen“ könnten. Dankbar sind wir, dass es nun Menschen gibt, die den Förderverein weiterbringen und zukunftsfähig machen werden.

Es wird eine gute Mischung aus „alten Hasen“ und etwas Jüngeren geben und gemeinsam wird es das Anliegen des Vereins bleiben, die Kirchengemeinde Schriesheim zu unterstützen, damit die gute Botschaft von der Liebe Gottes möglichst viele Menschen erreicht. Ende Mai werden drei Posten im vierköpfigen Vorstand neu besetzt: **Daniel Heberle übernimmt den 1. Vorsitz, Miriam Jäschke wird Schriftführerin und Derrick Musinga das vierte Mitglied im Vorstand.** Außerdem werden noch drei weitere Personen Mitglieder im Förderverein werden. Vier langjährige Mitglieder werden ausscheiden. **Thomas Ruffer bleibt als 2. Vorsitzender** dem Verein mit seiner Kompetenz erhalten und wird weiterhin die Hauptlast der Arbeit haben durch die mittlerweile große Anzahl an

Angestellten, die über den Förderverein in der Kirchengemeinde beschäftigt sind. Ob Kinder oder Jugendliche, ob Bandarbeit oder Wichtelchor, ob mahlzeit oder mittendrin, ob Kirchenmäuse oder K3 – all diese Arbeitsbereiche werden durch Angestellte der Rebe am Laufen gehalten, natürlich mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher.

In Zukunft wird es hinter der Kirche im Kirchgarten eine **Stele** aus Stahl geben, die von **Klaus Schwöbel** gestaltet wird, die an den Förderverein erinnern soll und ohne viel Worte zeigt, was Jesus in Johannes 15 sagt: „Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Wenn Sie selber gerne etwas dazu beitragen wollen, dass „die Rebe“ ihre segensreiche Arbeit fortsetzt, dann spenden Sie uns einmalig oder regelmäßig einen Beitrag. **Vielen Dank für alle Unterstützung!**

Franziska Mersi

Spendenkonto des Fördervereins „Die Rebe“ bei der Volksbank Kurpfalz
BIC: GENODE61WNM
IBAN: DE35 6709 2300 0033 5039 54

Raus mit Applaus



Seit Juli 2024 war Maja Nobiling über die Rebe e.V. zunächst als Schichtleitung für samstags, seit April 2025 zusätzlich als Co-Leitung angestellt. Ende Mai 2026 endete nun ihre Zeit im „mittendrin“.

Liebe Maja, jetzt fragen sich vermutlich alle, warum hörst du auf?

Ich werde im Juni heiraten und dann ab Januar in Karlsruhe wohnen, wo mein Verlobter studiert. Dazwischen geht es erst nach Norwegen und dann ... mal sehen, wo es uns noch hinführt.

Was ist das „mittendrin“ für dich?

Es ist für mich ein Ort zum Wohlfühlen, Mitgestalten und Jesus-ähnlicher-Werden. Ich schätze die Atmosphäre, die Vielfalt der Menschen – vor und hinter der Theke – und die verschiedensten Aufgaben, durch die ich ganz praktisch dienen darf. Jeder Tag ist anders, und genau das macht es so besonders für mich.

Gibt es eine Begegnung oder ein Erlebnis, das dir in besonderer Erinnerung bleiben wird?

Ich denke an einen Vormittag, an dem ein Gast, der die Gutscheine wandt, von einem anderen Gast eingeladen wird. Er möchte sich bedanken, und daraus entsteht ein langes Gespräch, das für beide Seiten sehr bereichernd ist – da konnte ich mich sehr mitfreuen. 😊

Die Arbeit in einem Café und die Gestaltung von Events erfordert ganz andere Dinge als dein erlernter Beruf als Physiotherapeutin. Hast du neue Qualitäten und Fähigkeiten an dir entdeckt?

Ich habe gelernt, Neues einfach auszuprobieren und mir einiges selbst beizubringen, vor allem im digitalen Bereich. Und ich durfte Leitungserfahrungen sammeln. Davor war meine Arbeit mehr im 1 zu 1, aber jetzt hatte ich mit viel mehr Menschen gleichzeitig zu tun. Die Fähigkeit, erste Eindrücke von Menschen oder Situationen nicht vorschnell zu bewerten, sondern ihnen mit Offenheit zu begegnen, konnte ich hier vertiefen.

Es war eine tolle Zeit mit dir, du wirst uns fehlen! Gottes Segen für dich und deinen Verlobten, und spannende, neue Erlebnisse auf der Reise!

Christine Vierling

04.–06.06. geschlossen!
 Sommerpause im mittendrin:
 16.08.–07.09.2026



Benni fragt Ida

„Ida!“ Benni ruft ganz laut. „Ida, wo bist du?“ Da kommt das Rotkehlchen auch schon herbeigeplattert: „Bin ja schon da. Was gibt's?“ „Komm schnell mit, ich muss dir was zeigen“, Benni ist ganz aufgeregt und ungeduldig. Er dreht um und läuft los: „Komm, Ida!“ Und Ida? Sie fliegt ihm hinterher. Zweimal um die Ecke und drei Straßen weiter kommen sie zu Bennis Mietshaus. Benni schlüpft an den Mülltonnen vorbei und bleibt erst hinter dem Haus stehen. „Schau!“ Ida folgt ihm und „oh“, sie kann es sehen: vom Kirschbaum im Nachbargarten ist ein großer Ast abgebrochen und liegt nun auf dem Boden. Benni erklärt: „Das muss heute Nacht passiert sein, gestern war der Ast noch am Baum!“ „Zum Glück war es Nacht und niemand kam zu Schaden“, Ida schüttelt sich. „Ja, das schon“, sagt Benni, „aber was heißt das für den Baum? Geht der kaputt?“ „Das muss nicht sein, vielleicht war nur der Ast morsch. Wenn der Kirschbaum gut verwurzelt ist, spricht nichts dagegen, dass er weiter wächst, gedeiht und uns Kirschen schenkt.“ Ida fliegt in die verbliebenen Äste hoch: „Hier sieht alles gut aus, es gibt so viele schöne grüne Blätter und wo bis vor Kurzem die Blüten waren, sind Fruchtansätze erkennbar.“ Benni ist erleichtert: „Dann hoffe ich auf Kirschen! Die Nachbarn lassen mich nämlich immer welche pflücken, wenn es so-

weit ist.“ Ida schwingt sich weiter hoch in die Luft und lässt sich dann wieder sanft zu Benni gleiten. „Schau, Benni, dieser Baum ist wie ein Sinnbild für das Leben, ja, für DEIN Leben.“ „Wie meinst du das, Ida?“ „Du hattest doch dieses Jahr schon so eine schwere Zeit, all die Sorge und Enttäuschung hat sicher auch aus deinem Lebensbaum Äste geschwächt oder abbrechen lassen.“ „Ja, Ida, da ist tatsächlich was Wahres dran, ich bin nicht mehr genauso wie vorher und der Ast der Sorglosigkeit ist ganz bestimmt von mir abgebrochen.“ „Das heißt aber nicht, dass du nicht wieder grünen, blühen und Frucht bringen kannst.“ „Solange ich gut im Boden verwurzelt bin.“ „Genau. Die Bibel sagt uns, der stabilste Boden ist Gott selbst, weil er unwandelbar, stark und die Quelle des Lebens ist. Wenn du in ihm verwurzelt bleibst, bist du an seine Lebenskraft angebunden und kannst stehen bleiben, auch wenn die Äste schwanken oder sogar brechen.“

Carina Küsters



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Livestream



07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl (Christian Engel)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Christian Engel)

14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Team)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim, gestaltet von den Studierenden des Friedrich-Hauss-Studienzentrums

10 Uhr

21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Taufe (Kieren Jäschke)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Möglichkeit zur Einzelsegnung im Anschluss (Kieren Jäschke)
15:00 Taufgottesdienst am Kanzelbach beim Haus Stammberg (Christian Engel, Florian Volke)
16:00 Rudis Familiengottesdienst in Schriesheim (Team)



28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl zur Eröffnung des Gemeindefestes (Kieren Jäschke)
10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Hans Behrendt)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Taufe (Werner Weiland)
14:00 Gottesdienst mit Posaunenchor im Haus Stammberg zur Eröffnung Stammberg-Tages (Udo Zansinger)

05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Taufe (Christian Engel)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Christian Engel)

12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Zeit mit Gott um 10! in Altenbach (Team)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Möglichkeit zur Einzelsegnung im Anschluss (Kieren Jäschke)
18:00 CheckThat-Jugendgottesdienst Open Air in Schriesheim (Team)

10 Uhr

19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach (Udo Zansinger)
10:30 Gottesdienst mit Kirchenchor in Schriesheim (Udo Zansinger)
12:30 Tauf-Gottesdienst in Schriesheim (Udo Zansinger)

26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Gottesdienst in Altenbach mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Christian Engel)
10:00 Gottesdienst in Ursenbach (Hans Behrendt)
10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Segnung und Aussendung der Zeltlager- und Outdoorfreizeit-Mitarbeitenden (Christian Engel)

02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

- 10:30 Gottesdienst in Schriesheim mit Abendmahl (Matthias Weber)



Taufen

In Schriesheim gibt es an folgenden Terminen die Möglichkeit zur Taufe:

Sonntag, 21. Juni, 15.00 Uhr
Taufgottesdienst am Kanzelbach – „Open Air“
(Bitte freihalten: Vorbereitungs-Nachmittag am 6. Juni um 15:00 Uhr),
mit Pfr. Christian Engel und Pfr. Florian Volke

Sonntag, 19. Juli, 12.30 Uhr
Taufgottesdienst in der Kirche und bei schönem Wetter im Kirchgarten,
mit Pfr. Udo Zansinger

Sonntag, 23. August, 10.30 Uhr
mit Pfr. Udo Zansinger

Sonntag, 13. September, 10.30 Uhr
mit Pfr. Kieren Jäschke

Stammberg-Tag am 28. Juni 2026

Dazu laden wir Sie ein:
Beginn 14:00 Uhr mit Gottesdienst unter der Begleitung des Posaunenchores Schriesheim
ab 15:00 Uhr Buntes Programm unter anderem mit:

- Gesangsverein Eintracht Schriesheim
- Sannio Mortalis Jonglage
- Große Tombola
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Haus Stammberg
Talstraße 184
69198 Schriesheim
Tel. 06203 - 696 0

www.altenhilfe-stadtmission.de

Gottesdienste & Gebete

Kindergottesdienst (KiKi)

So, 10:15 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: carina.kuesters@ekischri.de

MiniKirche für Kindergartenkinder

So, 10:30 Uhr, 1. OG, BZ, Schriesheim,
Kontakt: A. von Stael, Tel. 0 62 01/485 84 17

Zeit mit Gott – um 10! in Altenbach

So, 14.06., 12.07., 10:00 Uhr, GHA, Saal,
Kontakt: monika.rinneberg@gmx.de

Schülergottesdienst 6–10 Jahre

Mi, 07:45–08:20 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

Jugendgottesdienst CheckThat

So, 12.07., 18:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: steffen.schmidt@kbz.ekiba.de

Gottesdienst Haus Stammberg

Do, 15:30 Uhr, Talstraße 184, Schriesheim,
Kontakt: udo.zansinger@kbz.ekiba.de

Gebetskreis

Mi, 18:00 Uhr, BZ, „Kleines mittendrin“,
Kontakt: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Gebet für den Frieden

Fr, 18:00 Uhr, 1. OG, BZ, „Kleines mittendrin“, Schriesheim, Kon: P. Röger, Tel: 6 39 35

Gebet für verfolgte Christen

So, 1 x im Monat, 19–20 Uhr, im 4. OG, Heidelberger Str. 32a (FHSZ),
Kontakt: schriesheim@kbz.ekiba.de

Für Frauen weltweit beten

Mo, 15.06., 20.07., 15:00 Uhr, GHKi, Schri.,
K: M. Kabbe, Tel: 0 62 01/8 44 31 04

Männergebetsfrühstück

Sa, 07:30 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: R. Steinke, Tel. 0 62 03/1 20 48

Mamas beten

Kontakt: K. Degen, Tel. 0 62 03/8 40 73 12

Mittagsgebet

Mo–Fr, 12:00 Uhr, Kirche, Schriesheim

Erwachsene

Frühstück und mehr, in Altenbach

jeder 3. Mittwoch im Monat, 08:30–11:30 Uhr,
GHA, K: R. Schmitt, Tel. 0 62 20/83 84

Offener ökumenischer Frauentreff

jeder letzte Mittwoch im Monat,
15:00 Uhr, Café Drehscheibe in Altenbach

Frauenkreis für Frauen im reiferen Alter

Mo, 08.06., 06.07., 16:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: elke.merkel@kbz.ekiba.de

Frauentreff

Di, 23.06., 21.07., 20:00 Uhr, im „mittendrin“
Kontakt: J. Krämer, Tel. 01 51/12 20 37 60

Ökumenischer Seniorennachmittag

Do, 15:00 Uhr, 25.06. (kath), 16.07.(ev),
Schriesheim, Kontakt: D. Hornig, Tel. 6 49 68

Johannesboulevard Altenbach, 18–80 Jahre

Mi, bei spielbarem Wetter, ab 16:00 Uhr,
Bouleplatz in der Ortsmitte, Altenbach

Hauskreise für Schriesheim

Kontakt: M. Zansinger, Tel. 9 30 35 36,
hauskreise@ekisa.de

Hauskreise für Altenbach

Mo, 14-tägig, bei Familie Penndorf,
Kontakt: A. Penndorf, Tel. 0 62 20/75 66

Gesprächsangebot für Menschen in

Krisensituationen, K: M. Röth, Tel. 8 39 93 28

Singletreff „Fisch-trifft-Fisch“

Kontakt: B. Schotten, Tel. 9 58 38 51

JET – Das Junge Erwachsenen Treffen

So, 28.06., 26.07., 12:30–14 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: schriesheim@kbz.ekiba.de

Offener Treff Di–Sa

„mittendrin“, Kontakt: Tel. 0 62 03/8 63 93 12
„mahlzeit“,

Di und Do, ab 10:30 Uhr, GHKi, Schriesheim

„mahlzeit am Abend“

Fr, 24.07., 19:00 Uhr, „mittendrin“,
Kontakt: M. Granz, Tel. 0 62 03/1 85 80 85

Kinder & Jugend

Eltern-Kind-Treff Altenbach 0–3 Jahre

Do, 09:30–11:00 Uhr, GHA, Altenbach
Kontakt: N. Schütz, Tel. 01 76/32 82 44 25

Miniclub 0–3 Jahre,

Mi, 09:30–11:00 Uhr, BZ, Schriesheim,
Kontakt: P. Lux, Tel. 1 54 99

Zwergentreff Eltern-Kind-Treff 0–3 Jahre

Mo, 09:15–10:45 Uhr, OG, BZ, Schriesheim,
Plätze frei, Kontakt: S. Adekoya,
schriesheim@kbz.ekiba.de

Regenbogentreff religiöse Früherziehung

im Kindergarten und Schulkoooperation,
Kontakt: A. Würtz, Tel. 6 73 09 13

Jungschar für Mädchen Grundschulalter

Fr, 17:00–18:30 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: carina.kuesters@ekischri.de

Abenteuerjungschar für Jungs 7–11 Jahre

Do, 17:30–19:00 Uhr,
Kontakt: andreasrenner@gmx.net

Minijungschar Kirchenmäuse 4–6 Jahre

Di, 16:00–17:00 Uhr, 1. OG, BZ, Schriesheim,
Kontakt: awuertz@ekisa.de

Abenteuerjungschar für Mädels 3.–5. Kl.

Mi, 17:30–19:00 Uhr,
Kontakt: J. Ritsch, judith4jesus@gmx.net

Ladies Club – Mädelshauskreis ab 14 Jahre

Di, 19:15 Uhr, Schriesheim Kontakt: L. Weissenhorn,
leonie.weissenhorn@gmail.com

Powerpoint für 5.–7. Klässler*innen

Mo, 17:30–19:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: steffen.schmidt@kbz.ekiba.de

Treffpunkt K3 ab 13 Jahre

Fr, 19:00–21:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: steffen.schmidt@kbz.ekiba.de

Kirchenmusik

Kirchenchor, Mi, 20:00 Uhr, Schriesheim,

Kontakt: R. Schulz, Tel. 6 31 56

Kirchenchor Altenbach „Concordia“

Do, 19:30 Uhr, Gemeindehaus Altenbach,
Kontakt: P. Minkus, Tel. 0 62 20/9 14 86 40

Wichtelchor 3–6 Jahre

Pausiert, Mi, 16:00–16:45 Uhr, OG, BZ,
Schriesheim,
Kontakt: salomequittkat.hebamme@gmail.com

Evangeliichen-Kinderchor ab 6 Jahren

Di, 16:00–17:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: carina.kuesters@ekischri.de

Posaunenchor

Mo, 20:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: A. Meier, posaunenchor@ekisa.de

Jungbläser Unterricht (Seeger)

Di, 19:00 Uhr, GHKi, Schriesheim,
Kontakt: Th. Grüber, Tel. 96 18 21

Trommelworkshop, in Altenbach

Mo, für Anfänger: 17:30 Uhr,
für Geübte: 18:30 Uhr, GHA, Altenbach,
Kontakt: A. Jäckel, Tel. 01 63/7 75 35 03

Bandarbeit

Kontakt: J. Nobiling, Tel. 01 73/6 56 28 39

Adressen

Gemeindehaus Altenbach (GHA)

Rathausstraße 1, Altenbach

Gemeindehaus (GHKi)

Kirchstr. 3 c, Schriesheim

Begegnungszentrum „mittendrin“ (BZ)

Kirchstr. 4, Schriesheim

Café Drehscheibe (CD)

Rathausstr. 1, Schriesheim-Altenbach

Liebe Johannesgemeinde Altenbach,



EVANGELISCHE
JOHANNESKIRCHE



ALTENBACH

ein herzliches Dankeschön geht an alle engagierten Gemeindeglieder, die bei der Zukunftswerkstatt am 28. März ihre Ideen für unsere Johannesgemeinde in Altenbach eingebracht haben! Wir sind gespannt, was wir gemeinsam mit den Beteiligungsworkshops der Quartierszentrale in den kommenden Monaten daraus entwickeln werden und miteinander umsetzen können.

Am 29. März durften wir bei der **Jubelkonfirmation** am Palmsonntag die Winterkirche beenden. Dora Pöge (geb. Bulling) und Anna-Marie Bernd (geb. Rimbacher) feierten nach 65 Jahren ihre Eiserne Konfirmation, Renate Schmitt (geb. Frank) und Renate Groher nach 60 Jahren die Diamantene Konfirmation sowie Christian Penndorf nach 50 Jahren seine Goldene Konfirmation. Bei ihrem Einzug in die Johanneskirche wurden die Jubilarer von einem Bläserquartett empfangen, das ebenso wie an weiteren Stellen des Festgottesdienstes einander aus den vier Ecken des Kirchenraumes zuspitzte und den eigenen Klang des Sakralgebäudes hörbar machte.

Da es in diesem Jahr weniger KonfirmandInnen aus Altenbach gab, haben unsere KonfirmandInnen ihre **Konfirmation**

festlich am Wochenende vom 9.–10. Mai in der Stadtkirche in Schriesheim gefeiert. Wir gratulieren Luisa Bernd, Parham Eskandari und Ladaynian Onehidebawo an dieser Stelle noch einmal von Herzen.

Traditionell dürfen wir uns auch 2026 wieder bei Ewa Olszewska, Jannik Pohlmann und unserem Organisten Genya Kai bedanken, die uns am Karsamstag mit einem besinnlichen **Passionskonzert** beschenkten. Am nächsten Morgen hatte die Johanneskirche ihr Aussehen komplett gewandelt und begrüßte die Menschen im Ostergottesdienst mit Bildern der Schriesheimer Künstlerin Andrea Grüber. Der zweite Teil dieser neuen Ausstellung kann im Café Drehscheibe während der Öffnungszeiten bestaunt werden. Dort konnte auch am Freitag gleich nach den Osterferien wieder der beliebte Spieleabend angeboten werden.

Für alle neu gewählten KirchengemeinderätInnen ist in Ergänzung zum Schutzkonzept der Gemeinden vor sexualisierter Gewalt eine Schulung verpflichtend. Leila Afrang und Monika Rinneberg konnten bereits am 18. April die Auftaktveranstaltung in Wiesloch besuchen und haben da-

bei viele wichtige Informationen erhalten. Außerdem haben wir uns sehr gefreut, aus unserem **Kooperationsraum** den gesamten Kirchengemeinderat des Steinachtals sowie einige unserer KollegInnen aus Dossenheim anzutreffen. Im gemeinsamen Ausschuss arbeiten wir daran, zu einer Region zusammenzuwachsen.

Die „Zeit mit Gott um 10!“ hatte unser Team am 19. April unter das Thema „Nachfolge“ gestellt. Wir freuen uns sehr über die Themenvorschläge aus dem Kreis der Teilnehmenden, die wir am 17. Mai aufgegriffen haben bzw. für den 14. Juni und den 12. Juli aufbereiten werden. Ebenso laden wir alle Kinder der Altenbacher Grundschule sowie die Vorschulkinder aus dem Kinderhaus „Räuberhöhle“ am **27. Juni zum Kinderbibeltag** ein. Und am darauffolgenden Sonntag feiern wir dann alle gemeinsam nur wenige Tage nach dem Johannestag unser großes Gemeindefest!

Ebenso wie am 29. April und am 20. Mai werden Heidi Morath, Renate Schmitt so-

wie Peter und Elke Schwöbel auch wieder am 17. Juni **Frühstück und mehr** anbieten. Wir freuen uns sehr, dass Elke nun auch Teil des **Kirchendienerteams** ist und die Verantwortung für den Blumenschmuck in der Johanneskirche übernommen hat.

Am 30. April fand der ökumenische Frauentreff im Café Drehscheibe statt und an den darauffolgenden Tagen stand in der Johannesgemeinde alles unter dem Zeichen der Altenbacher Kerwe: Als **Kerwe-Café** gab es in der Drehscheibe sowohl am Samstag als auch am Sonntag nachmittags zusätzliche Öffnungszeiten und der **ökumenische Gottesdienst** in der Evang. Johanneskirche wurde von Kieren Jäschke und Ronny Baier gemeinsam gestaltet.

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch der Kinder aus dem Kinderhaus „Räuberhöhle“ in unserer Johanneskirche am 15. Mai. Am 22. Juni wird der Kindergarten in unserem Gemeindesaal backen und am 23. Juni sind die Schmetterlingskinder nochmals im Café.

Für den Kirchengemeinderat Monika Rinneberg



Jubelkonfirmation 2026



Passionskonzert



Ostern



Kerwe



DIE GRÜNE LISTE LÄD EIN ZUR
KARAOKE NIGHT
IN ALTENBACH

12.6.26
19-22 UHR

CAFÉ DREHSCHLEIBE
RATHAUSSTR. 1

Altenbacher KINDERBIBELTAG 2026
Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren und Vorschulkinder

Abendmahl
Pessach

Samstag, 27. Juni 2026, 10-17 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Rathausstr. 1

Alle Kinder sind mit ihren Familien herzlich eingeladen
zum Johannesfest am Sonntag, 28. Juni,
Gottesdienst um 10 Uhr

ANMELDUNG
QR Code

Monika Rinneberg | monika.rinneberg@gmx.de
Evangelische Johannesgemeinde Altenbach

Pfingstferien: 25.05.–07.06.2026
Sommerpause: 03.08.–11.09.2026

Herzliche Einladung zum
JOHANNESFEST

28. Juni 2026, ab 10 Uhr
Vor der Evang. Johanneskirche Altenbach

- ♥ Mit Hüpfburg, Wurstsalat mit Pommes
- ♥ Ofenkartoffel mit Quark, Kaffee und Kuchen

Singen und Gemeinschaft:

- ♥ mit dem „MGV Liederkränz 1863 Altenbach e.V.“
- ♥ Stefan Wilhelm mit dem Akkordeon
- ♥ Lieder mit Klaus Jörder

♥ Wir freuen uns auf einen geselligen Tag!

Veranstalter: Evang. Johannesgemeinde Altenbach

Erweiterte Öffnungszeiten
Frühstück im Café Drehscheibe
Mittwoch, 08.07.2026, 09:30 bis 12:30 Uhr

Schnell sein und Frühstücksbuffet sichern!

Nur mit Anmeldung unter
CafeDrehscheibe@gmail.com und
017679935661.

Für alle Spielbegeisterten!
Gelegenheitsspiel, Kennerniveau oder Expertenrunde – sei dabei!

Jeden 3. Freitag im Monat
19 Uhr
im Café Drehscheibe
Rathausstr. 1
69198 Schriesheim
Tel.: 0176 79935661

Spiele sind vorhanden – oder bring dein eigenes Spiel mit und bring neuen Schwung in die Runde!

Freu dich auf einen gemütlichen Abend, nette Begegnungen und jede Menge Spielspaß!

Quartierszentrale Altenbach – „Quartier sind wir“



Mit der Auftaktveranstaltung am 15. April ist der Beteiligungsprozess der Quartierszentrale Altenbach offiziell gestartet. Viele Altenbacherinnen und Altenbacher nutzten die Gelegenheit, sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen und erste Ideen für die Zukunft des Ortes mitzunehmen.

Im Mittelpunkt steht dabei eine zentrale Frage: Wie kann das Miteinander in Altenbach weiter gestärkt und der Ort lebendig gestaltet werden? Die Quartierszentrale möchte hierfür Raum schaffen – für Begegnung, Austausch und neue Impulse aus der Mitte der Gemeinschaft.

Die Quartierskoordination übernimmt dabei eine begleitende Rolle: Sie vernetzt Menschen, greift Ideen auf und unterstützt dabei, dass daraus konkrete Angebote entstehen können. „Ich bringe keine fertigen Programme mit – vielmehr geht es darum, gemeinsam zu schauen, was aus Altenbach heraus entstehen kann“, so Laura Knoth.

Der Leitsatz „Quartier sind wir“ bringt diesen Gedanken auf den Punkt. Denn ein lebendiger Ort entsteht dort, wo Menschen sich einbringen, Ideen teilen und gemeinsam aktiv werden.

Nun beginnt die nächste Phase: die **Beteiligung**. Jugendliche sind am **18. Mai um 18:00 Uhr eingeladen**, bei Pizza und Gesprächen ihre Sicht auf Altenbach einzubringen. Am **19. Mai um 16:00 Uhr richtet sich ein Angebot an Seniorinnen und Senioren** – mit Kaffee, Austausch und dem Präventionstheater „Erna und Ilse“. Auch neu Zugezogene und junge Familien werden in persönlichen Gesprächen einbezogen.

Die Ergebnisse dieser einzelnen Beteiligungsformate werden am 2. Juli im Gesamtworkshop zusammengeführt. Dort kommen alle Perspektiven noch einmal zusammen, werden gemeinsam weitergedacht und konkretisiert. Die Ergebnisse werden dabei durch ein Graphic Recording visuell festgehalten, sodass die gemeinsamen Ideen und Entwicklungen auch im Nachhinein gut nachvollziehbar und sichtbar bleiben.

So soll Schritt für Schritt ein vielfältiges Miteinander wachsen. Alle sind herzlich eingeladen, diesen Weg mitzugestalten – mit Ideen, Engagement und dem, was Altenbach besonders macht. **Es besteht jederzeit die Möglichkeit, sich mit Ideen, Anregungen oder Fragen direkt an die Quartierskoordinatorin Frau Laura Knoth zu wenden.** Frau Knoth ist persönlich im Café Drehscheibe jeden Mittwoch von 10:00–15:00 Uhr anzutreffen.

Kontakt: Tel: 0176/79935652
quartierszentrale@gmail.com

Laura Knoth



Nachfolge für Wichtelchorleitung ab Pfingsten 2026 gesucht

Du magst die Arbeit mit Kindern im Kindergartenalter? Bist musikalisch und kannst christliche Kinderlieder auf einem Instrument begleiten (am besten Gitarre oder Ukulele)?

Dann bist du im Wichtelchor genau richtig! 😊



Es gibt bereits ein „Konzept“ für den Wichtelchor, mit Ritualen, Abläufen, Material und Liederlisten – du musst also nichts komplett Neues aus dem Boden stampfen. Darfst es aber natürlich auch, wenn du Freude daran hast ;)

Ich suche ab den Pfingstferien eine Nachfolge. Melde dich gerne bei mir, wenn du Interesse oder Fragen hast! Ich würde mich sehr freuen, den Chor, der mir selbst sehr viel Freude macht, in passende Hände weiterzugeben!

Salome Quittkat

(salomequittkat.hebamme@gmail.com)
Eine stundenweise Vergütung über den Förderverein „Die Rebe“ ist möglich.

Wer hat Lust mit uns zu kochen und zu genießen?

Dienstag und Donnerstag, ab 10.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchstr. 3, Schriesheim
Bitte melden Sie sich bei Maritta Granz an!



1 x im Monat „MAHLZEIT AM ABEND“

Herzliche Einladung!

Weitere Informationen und telefonische Anmeldung
bitte bei Maritta Granz: 0 62 03/1 85 80 85
evangelisch-schriesheim.de



Herzliche Einladung zur

Mahlzeit am Abend

**Fr, 24. Juli 2026,
um 19.00 Uhr**

Im „mittendrin“ (Kirchstr. 4)

Gestellt werden Brot, Butter und Wasser.

Alle, die kommen möchten, bringen etwas mit, das dann mit den anderen geteilt wird – egal was.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Infos unter: evangelisch-schriesheim.de

Missionsabend Beckers



Am **Donnerstag, den 11. Juni** um **20:00 Uhr**, berichten Manuel und Miriam Becker im Gemeindehaus Kirchstraße von ihrer Arbeit in Thailand.

Seit mehr als 10 Jahren leben sie dort und verbinden Entwicklungsarbeit mit Missionsarbeit.

Der Abend bietet spannende Einblicke in die thailändische Kultur, bewegende Geschichten darüber, was Gott in Thailand tut, sowie viele Fotos aus ihrem Alltag.

Außerdem gibt es echte thailändische Snacks zum Probieren.

Herzliche Einladung – jeder ist willkommen!

KIKI-Freizeit

in der Spatschlucht
03.–05. Juli 2026
Thema: (un)er-hört!?



Evang. Stadtkirche Schriesheim
samstags 11.30 Uhr

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

4. Juli

Samuel Cho | Hockenheim

11. Juli

Charlotte Noreiks | Weinheim

1. August

Ulrich Schwarze | Schriesheim

Der Eintritt ist frei!

Hilfe bei sexualisierter Gewalt – Wohin kann ich mich wenden?

VERTRAUENSTELEFON
der Landeskirche –
kostenlos und anonym



Telefonzeiten:

Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr
Donnerstag von 17:00–18:00 Uhr
• 08 00 / 5 89 16 29
• wiebke.mueller@ekiba.de

Nicht-kirchliche Beratungsstellen z.B.:

Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen e.V. Heidelberg

Bergheimer Straße 135
69115 Heidelberg
Tel.: 062 21/18 36 43 (Beratung)
Tel.: 062 21/18 16 22 (Büro)
info@frauennotruf-heidelberg.de
www.frauennotruf-heidelberg.de

Kinderschutz-Zentrum

Heidelberg & Rhein-Neckar Kreis
Adlerstraße 1/5 - 1/6
69123 Heidelberg
Tel.: 062 21/739 21 32
kinderschutz-zentrum@awo-heidelberg.de
www.awo-heidelberg.de



Die Kirchengemeinden Schriesheim, Altenbach, Dossenheim und Steinachtal bilden eine „Region“, in der wir uns gegenseitig informieren und zu Veranstaltungen einladen.

Sie finden hier den Link zur Homepage der evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim mit weiteren Terminen: ekidoss.de/aktuelle-termin/
Infos und Termine der Kirchengemeinde Steinachtal finden Sie hier: steinachtal-evangelisch.de



Impressum:

Vi.S.d.P.: Pfarrer Kieren Jäschke
Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Schriesheim/Altenbach
Redaktion: F. Mersi, M. Rinneberg, J. Lauterbach, K. Jäschke, C. Engel
Bildnachweis: alle Fotos privat/Gemeinde-Archiv, pixelio.de und gemeindebrief.de
Kontakt-Bilder: Jens Nobiling
Datenschutz: berthold.geiger@vsa.ekiba.de
Layout: N. Hammer
Kontakt: Gemeindebrief@ekisa.de
Redaktionsschluss: Aug/Sep: 08.06.26, Okt/Nov: 28.07.26
Auflage: 3.515 Stück
Druck: GemeindebriefDruckerei



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Musical „Die vier Freunde“
07.-10.09.2026

Mo – Do je 8:30 – 15:30 Uhr
Kennlertreffen 28.07.26 16 Uhr

Kinder 7-12 Jahre

Aufführung Do 18 Uhr
Ev. Kirche Schriesheim

Save the date!

MÄNNER WANDERUNG

NATUR – GEMEINSCHAFT – INPUT – KENNENLERNEN

WANN: 12:30Uhr am 07.06.2026
TREFFPUNKT: vor der ev. Kirche Schriesheim
DAUER: ca. 3,5–4 Stunden
FITNESSLEVEL: 9–10 km und ca. 300 Höhenmeter

Mehr Infos in Kürze auf der Communi-App.

ANSPRECHPARTNER: Dominik Gutsche (via Communi-App)

Wir freuen uns auf dich!

„einfach heiraten“ in der Kurpfalz am 20. Juni 2026

Dies ist eine Aktion der Evangelischen Kirche. Ohne langen zeitlichen Vorlauf und ohne Stress kann **in der evangelischen Stadtkirche Ladenburg, Kirchenstraße 28, gefeiert werden. Von 10–18 Uhr können Paare das Angebot nutzen.** Ein siebenköpfiges Team: Pfarrer*innen und Diakonin trauen sie. Hinweis: bitte Eheurkunde vom Standesamt mitbringen. Wir freuen uns auf alle, die „einfach heiraten“ möchten und das ist sowohl mit oder ohne Anmeldung möglich. Das Evangelische Dekanat in Weinheim, E-Mail: dekanat.neckar-bergstrasse@kbz.ekiba.de Tel: 06201/6 04 90 25, ist hierfür die Ansprechstelle.

Vielen Dank

Auch im März-April 2026 haben uns beispielsweise anlässlich von Geburtstagen und Beerdigungen folgende Spenden erreicht:

In Schriesheim für	€
Förderkreis Orgel	478,95
Kinder- und Jugendarbeit	140,00
Freundeskreis Posaunenchor	50,00
Begegnungszentrum	50,00
„mittendrin“	
Gemeinde	2.491,34
Freiwilliger Gemeindebeitrag	20,00
Insgesamt	3.230,29
In Altenbach für	€
Gemeinde	300,00
Insgesamt	300,00



Danke! – an unsere Konfi-Teamer



Wir können viel machen, aber ohne unsere Teamer wären wir aufgeschmissen. Das Team aus 20 Jugendlichen hilft uns jede Woche, für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. Sie leiten Kleingruppen, helfen beim Aufbauen, motivieren bei Programmpunkten und planen unsere Aktionen mit.

Ein **riesiges Dankeschön** an euch für all eure Energie, Geduld, Zeit und sonst noch alles, was ihr aufbringt. Ihr seid ein Segen Gottes und macht das Konfi-Jahr auch für uns 1.000-mal besser.

Steffen Schmidt

Spendenkonten bei der Volksbank Kurpfalz e.G. (BIC: GENODE61WNM)

Pfarramt Schriesheim	IBAN DE85 6709 2300 0033 4553 30
Posaunenarbeit	IBAN DE55 6709 2300 0033 5165 92
Die Rebe e.V.	IBAN DE35 6709 2300 0033 5039 54
Förderkreis Orgel	IBAN DE23 6709 2300 0033 2817 49
Förderverein Johannesgemeinde Altenbach e.V.	IBAN DE37 6709 2300 0033 3635 59

Spendenkonto bei der Evangelischen Bank eG. (BIC: GENODEF1EK1)

Pfarramt Altenbach (Evang. Verwaltungszweckverband Neckar-Bergstraße)
IBAN: DE91 5206 0410 0005 0209 30 **(Bitte angeben für: Ev. Johannesgemeinde Altenbach, Danke!)**

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vermerken Sie dies bitte, z. B. „mittendrin“, Café Drehscheibe, Kirchenmusik, Gemeindebrief, Jugend, etc.

Freud und Leid

Taufen in Schriesheim

Ines Schmitt
David Uhlig
Emil Fechtner

Trauung in Schriesheim

Hannes Vierling und
Anna Vierling geb. Moerkotte

Bestattungen in Schriesheim

Karin Klose-Wiebus geb. Wiebus, 85 Jahre
Gerda Neugärtner geb. Obermeit, 88 Jahre
Käthe Martha Schmitt geb. Schütz, 90 Jahre
Hannelore Kammlodt geb. Biernoth, 85 Jahre
Horst Hennrich, 84 Jahre
Gerhard Menges, 82 Jahre
Norbert Clasen, 66 Jahre
Ingeborg Winschiers, 90 Jahre
Anna Krämer, 92 Jahre
Helga Lotz, 89 Jahre



Der Tod ist die Hölle und die Nacht und die Kälte,
wenn ihn unser Glaube nicht verwandelt.
Aber das ist ja das Wunderbare,
daß wir den Tod verwandeln können

Dietrich Bonhoeffer



Rückblick auf den gelungen ökumenischen Beitrag zum Mathaiseismarktumzug 2026 und Einblicke ins Rebe-Café an den beiden Wochenenden.

